

# Pfarrbrief mit Gottesdienstordnung

November 2020

## Égalité

Es gibt nur eine Liebe

die gehört Gott

die gehört dem Nächsten

die gehört mir

Gott – Mensch – Ich

keiner mehr

keiner weniger

alle gleich

eine Revolution ohne Ende

*Charis Doepgen OSB*



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde von St. Fidelis,

der Monat November ist an sich schon ein trister und durch die verschiedenen Gedenktage eher ein trauriger oder auch ein Trauermonat, jetzt kommen noch die Sorgen und die Unsicherheit wegen der sich abzeichnenden starken Einschränkungen und Gefährdungen durch die uns alle betreffende CORONA-Krise hinzu. Auch bei der Feier unserer Gottesdienste werden wir dies schmerzlich merken und dann auch aushalten müssen.

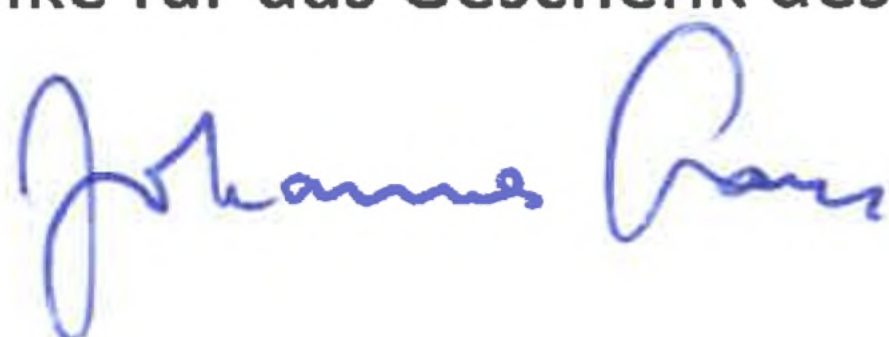
Am Allerseelentag (Mo 02.11.) gedenken wir im *Requiem* besonders der Verstorbenen des vergangenen Jahres, auch wenn wir dieses Mal nicht offen alle trauernden Angehörigen zur Mitfeier des Gottesdienstes einladen können. Mit *Mascha Kalecko* fühlen wir: *Den eigenen Tod, den stirbt man nur, doch mit dem Tod der anderen muss ich leben.* So feiern wir auch - trotz aller Bedrohung und Traurigkeit - immer neu dankbar unser in Gott geborgenes Leben und trachten danach, dies auch in unserem Miteinander der Welt und den Menschen erfahrbar zu machen. Wir bitten jedenfalls immer neu darum und vertrauen auf Gottes Segen. Wir brauchen alle Ermutigung und Trost.

In unserer Gemeinde stehen wir immer wieder auch vor Abschiedserfahrungen verschiedener Art und der Herausforderung, neue Anfänge zu gehen und zu wagen. Wir hoffen darauf, um mit *Hermann Hesse (Stufen)* zu sprechen, dass den damit verbundenen *neuen Anfängen auch ein Zauber innewohnt, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.* So hat sich Ende September unsere Pfarrsekretärin Frau *Christa Göbel* von ihrem Dienst in unserer Gemeinde verabschiedet. Wir danken ihr für alles Mitgehen in der vergangenen Zeit, die nach der Neuausrichtung, beginnend im Jahr 2017, und der anstrengenden Bauphase wirklich nicht immer einfach gewesen ist.

Sehr dankbar sind wir auch für den außerordentlichen Dienst und das Tragen von einer hoher Verantwortung in der Aufgabe als Vermögensverwalter, den Herr *Alfred Trillig* in den vergangenen drei Jahren zum Wohle und Nutzen unserer Gemeinde St. Fidelis in hohem Maß geleistet hat. In einer eigenen Feier am Ersten Advent (So 29.11.) wollen wir dies würdigen und ihm dafür danken.

Auch im Namen von Pastoralreferent *Andreas Backert* grüße ich Sie herzlich und bin dankbar für alle Verbundenheit im gemeinsamen Blick auf das, was nötig ist. Ich bitte und danke für das Geschenk des Miteinanders im Gebet.

Ihr Pfarrer





# 25.10.20 | SONNTAGS UM FÜNF | Eucharistiefeier

30. So im Jk - Sonntag der Weltmission - St. Fidelis Darmstadt

---

## ERÖFFNUNG - Lichtritus

*Begrüßung und Einführung, Kyrie - Vergebungsbitte*

Lied ***Sonne der Gerechtigkeit***

## Gebet

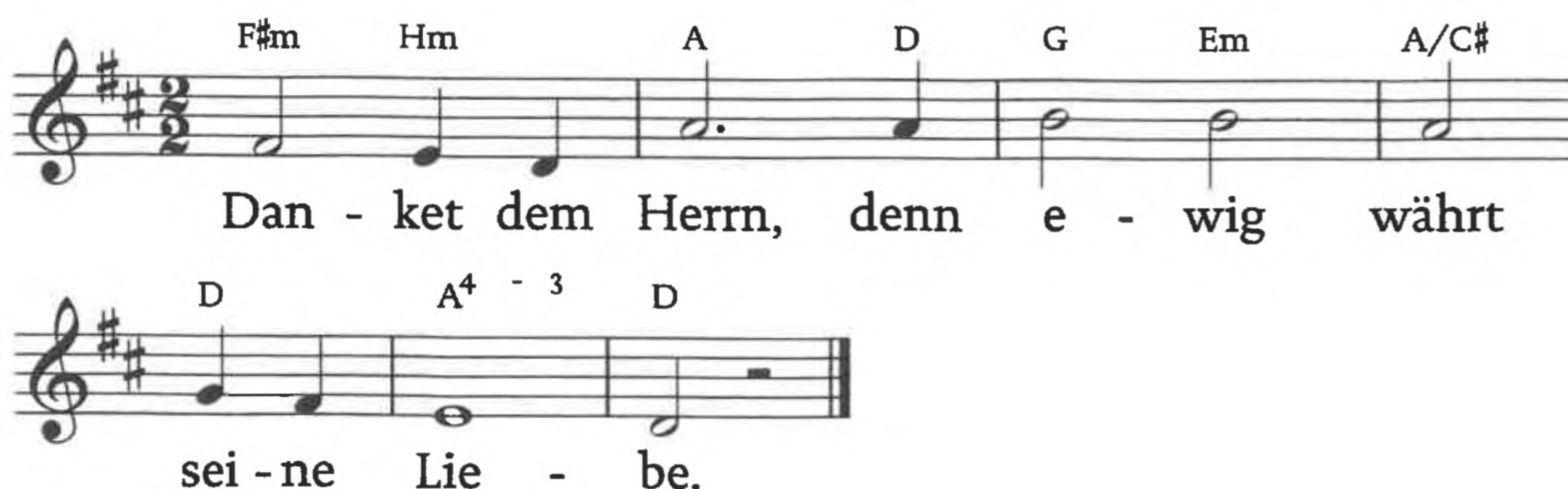
Gott, wir kommen zu dir  
mit unserer Sehnsucht, dich zu erfahren  
und unserer Hoffnung, von dir gestärkt zu werden.  
Schenke uns in dir Raum und Zeit der Ruhe und des  
Friedens, damit sie uns füllen  
und in die neue Woche führen.  
Schenk uns den Mut,  
unser Leben dir und deiner Liebe  
Immer neu anzuvertrauen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
unseren Bruder und Herrn. Amen.

## WORTGOTTESDIENST

*Lesung* ***Ex 22,20-26***

*Einen Fremden sollst du nicht ausnützen*

## Psalm 18



**Evangelium**     **Mt 22,34-40**

*Welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste?*

# Predigt - Stille

Glaubensbekenntnis: *Entwurf für ein Osterlied*  
(Rudolf Otto Wiemer)

Die Erde ist schön, und es lebt sich leicht im Tal der Hoffnung.

**Gebete werden erhört. Gott wohnt  
nah hinterm Zaun.**

Die Zeitung weiß keine Zeile vom Turmbau. Das Messer findet den Mörder nicht. Er lacht mit Abel.

Das Gras ist unverwelklicher  
grün als Lorbeer. Im  
Rohr der Rakete  
nisten die Tauben.

Nicht irr surrt die Fliege an  
tödlicher Scheibe. Alle  
Wege sind offen. Im Atlas  
fehlen die Grenzen.

Das Wort ist verstehbar. Wer  
Ja sagt, meint Ja, und  
Ich liebe bedeutet: jetzt und  
für ewig.

## Fürbitten - Weihrauchritus

## MAHLFEIER - Gabenbereitung



Gott, mit den Gaben von Brot und Wein  
bringen wir unser Leben vor dich.  
Du hast es uns geschenkt und anvertraut.  
Wir spüren und kennen unsere Möglichkeiten  
und wissen um unsere Grenzen.

Lass uns in der Kraft deiner Liebe  
immer neu wachsen und reif werden  
und stärke in uns und deiner Kirche  
die Hoffnung, dass wir eins sind in dir.



Sanctus                      **Heilig ist Gott in Herrlichkeit**

Hochgebet - Vater unser - Brotbrechung

Kommunion - Danklied

*Im Frieden dein, o Herre mein, lass ziehn mich meine Straßen.*

*Wie mir dein Mund gegeben kund, schenkst Gnad du ohne Maßen,  
hast mein Gesicht das sel'ge Licht, den Heiland schauen lassen.*

*O Herr, verleih, dass Lieb und Treu in dir uns all verbinden, dass  
Hand und Mund zu jeder Stund dein Freundlichkeit verkünden, bis  
nach der Zeit den Platz bereit an deinem Tisch wir finden.*

### **Bitte um Segen**

Herr, unser Gott, wir bitten dich:

Sende aus über uns deinen Heiligen Geist

und das Gesicht der Erde, die wir lieben, gestalte neu.

Schenke uns doch Frieden überall, wo Menschen wohnen.

Den Frieden, den wir selbst nicht stiften können

und der mächtiger ist als alle Gewalt.

Deinen Frieden, ein Band,

ein neuer Bund zwischen uns allen,

die Lebenskraft Jesu in unserer Mitte.

**25. OKT.**  
**2020**  
**missio**  
glauben.leben.geben.

**Gott, segne uns, indem du uns festen Halt gibst.**

**Segne uns, indem du unserem Leben ein Ziel zeigst.**

**Segne uns, indem du uns zum Licht für andere machst.**

**Segne uns mit deinem Frieden. Amen.**

**SELIG,  
DIE FRIEDEN  
STIFTEN**

Mt 5,9

Solidarisch für Frieden  
und Zusammenhalt





## Segensgedanken

Ich wünsche Euch Augen,  
die die kleinen Dinge des Alltags wahrnehmen  
und ins rechte Licht rücken.

Ich wünsche Euch Ohren,  
die die kleinen Schwingungen  
und Untertöne im Gespräch mit anderen aufnehmen.

Ich wünsche Euch Hände,  
die nicht lange überlegen,  
ob sie helfen sollen.

Ich wünsche Euch zur rechten Zeit das richtige Wort.

Ich wünsche Euch ein liebendes Herz,  
von dem ihr Euch leiten lasst.

Ich wünsche Euch Freude, Liebe, Gelassenheit, Demut.

Ich wünsche Euch genügend Erholung  
und Arbeit, die Euch Freude macht;

Ich wünsche Euch Menschen,  
die Euch mögen und bejahen, die Euch Mut machen.  
Menschen, die Euch bestätigen, aber auch Menschen, die Euch  
anregen,  
die Euch weiterhelfen, wenn ihr traurig seid, müde und  
erschöpft.

Ich wünsche Euch allen ein gutes Herz,  
das voller Freude ist  
und diese Freude weiter gibt.

Dazu segne, schütze und begleite Euch  
der in allem mächtige  
und uns Menschen immer wieder neu zugewandte Gott –  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.  
AMEN.

Text: nach Lena Lauer, Amöneburg-Roßdorf

# Gottesdienstordnung im November 2020

|                                                      |                                 |                                                                                                                           |
|------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sonntag, 01.11.2020</b><br>Hochfest Allerheiligen | 14.30 h<br><br><b>17.00 Uhr</b> | Totengedenken<br>(Waldfriedhof)<br><b>Eucharistiefeier</b>                                                                |
| Montag, 02.11.2020<br>Allerseelen                    | 18.00 Uhr                       | <b>Requiem</b><br>mit Totengedenken                                                                                       |
|                                                      |                                 |                                                                                                                           |
| <b>Sonntag, 08.11.2020</b><br>32. So im Jahreskreis  | <b>17.00 Uhr</b>                | Sonntags um fünf -<br><b>Eucharistiefeier</b>                                                                             |
| Montag, 09.11.2020                                   | 18.00 Uhr                       | Eucharistiefeier                                                                                                          |
|                                                      |                                 |                                                                                                                           |
| <b>Sonntag, 15.11.2020</b><br>33. So im Jahreskreis  | <b>17.00 Uhr</b>                | Sonntags um fünf -<br><b>Eucharistiefeier</b>                                                                             |
| Montag, 16.11.2020                                   | 18.00 Uhr                       | Eucharistiefeier mit<br>anschließender Anbetung                                                                           |
|                                                      |                                 |                                                                                                                           |
| <b>Sonntag, 22.11.2020</b><br>Christkönigssonntag    | <b>17.00 Uhr</b>                | Sonntags um fünf -<br><b>Eucharistiefeier</b>                                                                             |
| Montag, 23.11.2020                                   | 18.00 Uhr                       | Eucharistiefeier                                                                                                          |
|                                                      |                                 |                                                                                                                           |
| <b>Sonntag, 29.11.2020</b><br>Erster Adventssonntag  | <b>17.00 Uhr</b>                | Sonntags um fünf -<br><b>Eucharistiefeier</b><br>mit Verabschiedung von<br>Herrn Alfred Trillig als<br>Vermögensverwalter |
| Montag, 30.11.2020                                   | 18.00 Uhr                       | Eucharistiefeier                                                                                                          |